



Ordine dei Dottori Commercialisti e degli Esperti
Contabili della Provincia di Bolzano

Kammer der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
der Provinz Bozen

Die Kammer informiert

Mitteilung Nr. 06/2026 - Juli/August 2026

Herausgegeben von:

Andrea Alessi - Kammersekretär

Simonetta Zanetti - Redaktionsassistentin

Unsere Kammer

Versicherungen: Fragebogen zur Erhebung der Bedürfnisse und Erwartungen der Eingeschriebenen gestartet

Der Nationalrat der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater hat eine Umfrage unter den Eingeschriebenen gestartet, um Informationen über deren Erwartungen und Bedarf in Sachen Versicherung zu sammeln. Die Initiative wird in Zusammenarbeit mit Aon S.p.A. durchgeführt, dem vom Nationalrat mittels eines kürzlich abgeschlossenen Ausschreibungsverfahrens ausgewählten Versicherungsbroker. Ziel ist es, die Entwicklung neuer Versicherungsleistungen zu fördern, die noch besser auf die Bedürfnisse der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater abgestimmt sind. Die Erhebung erfolgt mittels eines digitalen Fragebogens, der im geschützten Mitgliederbereich des Portals Commercialisti.it zur Verfügung steht und vollständig anonym ausgefüllt werden kann. [Zum Artikel](#)



[Zur Umfrage](#)

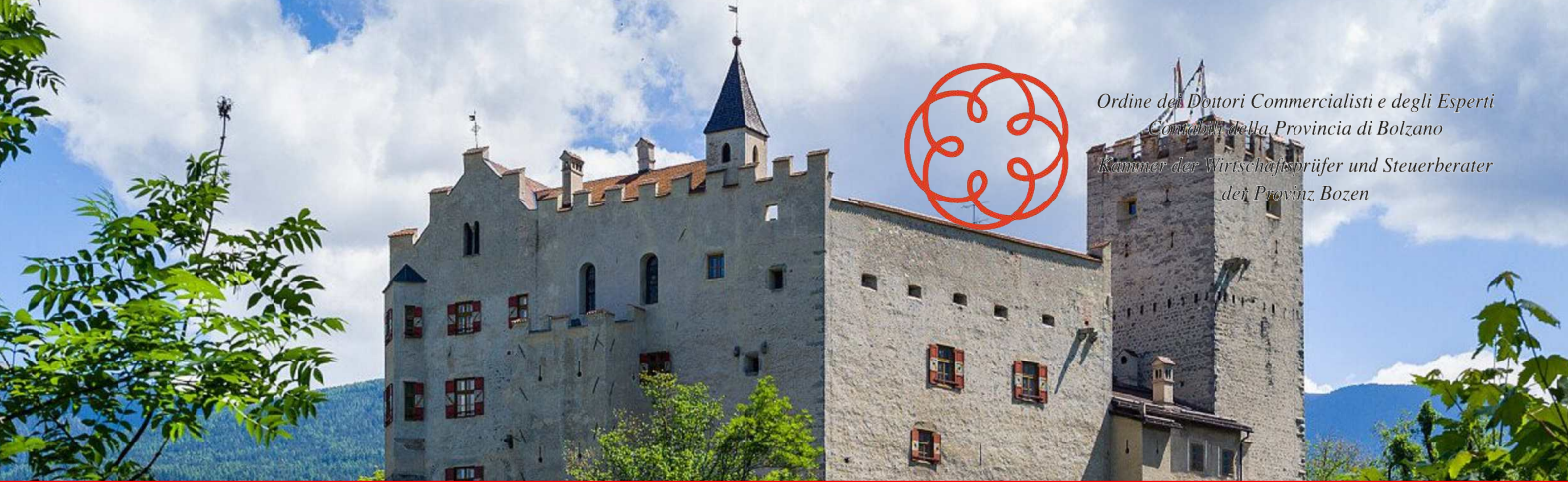
Neue Kommission gegen Berufsvergehen eingerichtet



Der Kammerausschuss hat eine neue Kommission eingesetzt, die mit der Bekämpfung von Berufsvergehen (abusivismo) beauftragt ist.

Die neue **Kommission zur Bekämpfung von Berufsvergehen und zum Schutz von Berufsangehörigen** setzt sich aus der Präsidentin Anna Paola De Angelis sowie den Mitgliedern Daniel Obermair, Emmerich Griesser und Roland Stuefer zusammen.

In diesem Zusammenhang wird daran erinnert, dass im Bereich der Berufsausübung als Buchhaltungsexperte Tätigkeiten wie die laufende Buchführung, die Erstellung von Steuererklärungen sowie die Durchführung der damit verbundenen Zahlungsverpflichtungen als unbefugte Berufsausübung anzusehen sind, wenn sie von einer Person ausgeübt werden, die nicht im zuständigen Berufsregister eingetragen ist und diese Tätigkeiten regelmäßig, organisiert und gegen Entgelt erbringt. Nach den Bestimmungen des D.lgs. Nr. 139/2005 erfüllen solche Handlungen den Tatbestand der strafbaren unbefugten Berufsausübung. Daraus folgt, dass in einem solchen Fall der zwischen den Parteien geschlossene Vertrag gemäß den Artikeln 1418 und 2231 des italienischen Zivilgesetzbuches nichtig ist. Der nicht zur Berufsausübung befugten Person steht daher weder ein Anspruch auf Vergütung noch ein Anspruch auf Entschädigung aufgrund unbegründeter Bereicherung der Gegenseite zu.



Das Wort an Vizepräsident David Feichter

Seit Anfang März bekleidet David Feichter neben seiner Tätigkeit als Equity Partner bei Bureau Plattner in Bozen auch das Amt des Vizepräsidenten unserer Kammer. Nach diesem ersten knappen Halbjahr im Amt haben wir ihn zu einem Gespräch getroffen, um eine erste Bilanz der Arbeit des neuen Kammerrates zu ziehen.

Nach den ersten fünf Monaten seit Deinem Amtsantritt: Wie ist Dein Eindruck davon, was es bedeutet, für die Kammer tätig zu sein?

Vor allem heißt es: ehrenamtliche Arbeit, die neben der eigenen freiberuflichen Tätigkeit noch dazukommt – zeitlich und mental. Das war mir vorher bewusst, aber der tatsächliche Umfang hat mich in den ersten Monaten doch überrascht: Kammerratssitzungen, Kommissionsarbeit, aber auch viele informelle Abstimmungen zwischendurch, per Telefon oder Mail.

Die eigentliche inhaltliche Arbeit passiert in den Kommissionen: Dort bringen Amtsträger, aber auch Mitglieder ohne Amt, ihr Fachwissen ein und erarbeiten konkrete Projekte. Meine Aufgabe als Vizepräsident ist es, diese Arbeit mit dem Kammerrat und den Angestellten der Kammer so zu koordinieren, dass am Ende etwas Konkretes daraus wird – und nicht nur gute Absichten.

Dazu kommt: Die Kammer hat auch eine Funktion nach außen. Wir vertreten die Berufskategorie gegenüber Institutionen und entsenden Vertreter in übergeordnete, nationale Organisationen [z. B. in den nationalen Kammerrat oder den Verwaltungsrat unserer Pensionskasse]. Das bedeutet, dass die eigene Arbeit auch über die Mitglieder der Kammer Bozen hinaus Gewicht hat – aber eben auch, dass man dafür Zeit investiert, die man sonst für die eigene Kanzlei hätte.

Was konntet Ihr in dieser kurzen Zeit bereits umsetzen, und welche Vorhaben habt Ihr für die kommenden Monate?

Ein Teil unserer Arbeit sind Daueraufgaben, die keine Schlagzeilen machen, aber jeden Tag Aufwand bedeuten: die Verwaltung der Praktikumszeiten der Berufsanwärter, die Führung des Berufsalbums, die Prüfung von Unvereinbarkeiten, das Einheben der Mitgliedsbeiträge, der laufende Austausch mit öffentlichen Institutionen.

Darüber hinaus haben wir in den ersten Monaten gezielt Themen angepackt: Wir haben 33 Fortbildungsveranstaltungen zu aktuellen Fachthemen und speziell zur Künstlichen Intelligenz organisiert, mit insgesamt rund 1.100 Teilnahmen – ein Thema, das viele Kolleginnen und Kollegen im Berufsalltag zunehmend betrifft und bei dem wir bewusst am Anfang stehen, nicht am Ende. Wir haben einen direkten Mail-Kontakt eingerichtet, über den Mitglieder unbürokratisch Anliegen und Inputs einbringen können – ein Kanal, der auch tatsächlich genutzt wird. Und wir haben uns professionell beraten lassen, wie die

(segue a pag. 3)





Das Wort an Vizepräsident David Feichter

(segue da pag. 2)

Kammer nach außen auftritt: in welcher Häufigkeit, in welcher Form, zu welchen Themen.

Ein Punkt, der mir besonders wichtig ist: Wir gehen jedem Hinweis auf unlauteren Wettbewerb konkret und zeitnah nach. Das ist unangenehme, aber notwendige Arbeit, weil sie die faire Konkurrenz unter den Mitgliedern schützt.

Für die kommenden Monate steht bei uns konkret z. B. der Ausbau der Fortbildung zur Künstlichen Intelligenz, die Digitalisierung interner Abläufe und die gezielte Ansprache jüngerer Mitglieder im Vordergrund.

Haben diese ersten fünf Monate Deine Sicht auf die Kammer als Institution verändert?

Ja – allerdings nicht nur in die Richtung, die man erwarten würde. Positiv überrascht war ich, wie zeitgerecht und diszipliniert die Kammer arbeitet und wie viele Projekte tatsächlich zu einem Ergebnis kommen und nicht nur in Form einer Absichtserklärung verbleiben. Das ist bei einer derartigen Organisation keine Selbstverständlichkeit.

Gleichzeitig habe ich gemerkt, wie viel Abstimmungsaufwand notwendig ist, bevor eine Entscheidung getroffen werden kann – das kostet manchmal mehr Zeit, als man von außen glaubt, und ist nicht immer bequem. Aber genau das sorgt auch für Sorgfalt und Legitimität der getroffenen Entscheidungen.

Insgesamt glaube ich, dass gerade diese Erfahrung dazu beiträgt, dass sich Mitglieder stärker für ihre eigene Kammer interessieren – wenn sie sehen, dass hier tatsächlich gearbeitet und nicht nur verwaltet wird.

Was hat Dich bislang am meisten überrascht?

Am meisten überrascht hat mich, wie viele jüngere Kolleginnen und Kollegen bereit sind, sich in der Kammer zu engagieren, obwohl sie beruflich meist noch am Anfang stehen und wenig „Luft“ dafür haben. Das war für mich keine Selbstverständlichkeit – ich hätte eher erwartet, dass sich vor allem etabliertere Kolleginnen und Kollegen einbringen.

Das zeigt mir, dass Interesse an der eigenen Berufskammer über die Generationen hinweg vorhanden ist – man muss es aber aktiv ansprechen und den Kolleginnen und Kollegen echte Gestaltungsmöglichkeiten geben, nicht nur symbolische.

Welche Rolle sollte die Kammer Deiner Meinung nach in den kommenden Jahren einnehmen?

Weniger Schlagworte, mehr konkrete Wirkung: Die Kammer sollte dort ansetzen, wo sich der Berufsalltag der Mitglieder tatsächlich verändert – etwa bei der Digitalisierung und beim Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Kanzlei, beim Generationenwechsel innerhalb der Kanzleien und beim wachsenden bürokratischen Aufwand.

Konkret heißt das für mich: Fortbildung, die wirklich am Bedarf der Mitglieder ausgerichtet ist, ein Auftreten nach außen, das die Kammer als kompetenten Ansprechpartner sichtbar macht, und interne Prozesse, die effizient genug sind, um rasch auf neue Entwicklungen reagieren zu können. Am Ende soll jedes Mitglied das Gefühl haben, dass die Mitgliedschaft in der Kammer einen echten Mehrwert für die eigene tägliche Arbeit bringt – und nicht nur eine Pflicht ist.



Sitzungsräume der Kammer stehen Mitgliedern zur Verfügung

Wir möchten unsere Mitglieder daran erinnern, dass die Räumlichkeiten am Sitz unserer Kammer in der Lancia-Straße in Bozen nach vorheriger Reservierung kostenlos genutzt werden können. Zur Verfügung stehen ein Besprechungsraum für bis zu 15 Personen, sowie mehrere kleinere Büroräume, die sich ebenso für Besprechungen oder aus logistischen Gründen nutzen lassen. Selbstverständlich sind alle Räume mit WLAN ausgestattet. Darüber hinaus verfügt der Besprechungsraum über die notwendige technische Ausstattung für Videokonferenzen, darunter ein Monitor, ein Laptop sowie die Zoom-Plattform. Für Informationen oder Reservierungen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Kammer.



Sitzungssaal

Meldungen des Nationalrats

Anforderung von Unterlagen durch die AdE im Rahmen der Steuererklärungskontrollen gemäß Art. 36-ter des DPR Nr. 600/1973



Der Nationalerat informiert darüber, dass es positive Entwicklungen im Zusammenhang mit den von der Agentur der Einnahmen (Agenzia delle Entrate) versandten Aufforderungen zur Vorlage von Unterlagen im Rahmen der formellen Kontrolle der Steuererklärungen gemäß Art. 36-ter des DPR Nr. 600/1973 gibt. In der letzten Maidekade und im Laufe des Monats Juni wurden Steuerpflichtigen Schreiben zugestellt, mit denen sie aufgefordert werden, die für die Überprüfung der Einkommensteuererklärungen des Steuerjahres 2023 erforderlichen Unterlagen innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Mitteilung einzureichen.

Da diese Frist in eine für die Steuerberaterkanzleien besonders arbeitsintensive Zeit mit zahlreichen Fälligkeiten im Juli fällt, hat sich unser Präsident Elbano de Nuccio gemeinsam mit dem Vizepräsidenten und Delegierten für den Bereich Steuern, Vincenzo Moretta, unverzüglich an die Leitung der Agentur der Einnahmen gewandt. Ziel war es, auf die Problematik aufmerksam zu machen und eine Verschiebung der Frist auf die Zeit nach der Sommerpause anzuregen.

Im Ergebnis dieser Gespräche stellte die Agentur klar, dass – wie bereits ausdrücklich in den versandten Mitteilungen angegeben – die eingereichten Unterlagen auch dann geprüft werden, wenn sie nach Ablauf der Dreißigtagesfrist eingehen. Zudem gilt für die Übermittlung der angeforderten Unterlagen und Informationen die gesetzliche Fristenhemmung vom 1. August bis zum 4. September, wie sie in Art. 37 Abs. 11-bis Satz 2 des Gesetzesdekrets Nr. 223/2006 vorgesehen ist. In diesem Zusammenhang hat die Agentur ihre regionalen Dienststellen außerdem angewiesen, keine Mitteilungen über das Ergebnis der formellen Kontrolle zu versenden, wenn die Dreißigtagesfrist in die Zeit unmittelbar vor der gesetzlichen Fristenhemmung fällt.

Da die Aufforderungen erst ab der letzten Maidekade zugestellt wurden, kann die angeforderte Dokumentation nach den vorliegenden Klarstellungen voraussichtlich auch noch innerhalb der ersten beiden Septemberwochen ohne nachteilige Folgen eingereicht werden.



Verhaltensrichtlinien für Krisen-Experten

Der Nationalrat sowie die Nationale Forschungsstiftung der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater haben die Verhaltensgrundsätze für den Experten im Verfahren der ausgehandelten Krisenbewältigung veröffentlicht. Das Dokument ergänzt und konkretisiert die Bestimmungen des Kodex über Unternehmenskrisen und Insolvenz (CCII) und steht zugleich im Einklang mit den Vorgaben des Leitungsdekrets des italienischen Justizministeriums vom 23. April 2026. Es enthält fachliche Verhaltens- und Auslegungsgrundsätze, die erarbeitet wurden, um Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei der ordnungsgemäßen Wahrnehmung der ihnen in ihrer Funktion als Experte im Verfahren der ausgehandelten Krisenbewältigung übertragenen Aufgaben zu unterstützen.



[Zum Artikel](#)

Agentur der Einnahmen

Leitfaden zu den Steuervergünstigungen 2026

Der Leitfaden „Tutte le agevolazioni della dichiarazione 2026“ fasst in einem einzigen Dokument die gesetzlichen Bestimmungen sowie die Verwaltungsanweisungen zu folgenden Themen zusammen: Steuerrückbehalte, steuerlich absetzbare und abzugsfähige Aufwendungen, Steuergutschriften, freiwillige Zuwendungen sowie mehrjährige Steuerabzüge für Ausgaben im Zusammenhang mit Baumaßnahmen. Die Inhalte sind nach Themenbereichen gegliedert, denen jeweils eigene Kapitel gewidmet sind. Behandelt werden unter anderem Gesundheitsausgaben, Ausbildungskosten, Spenden, sowie Aufwendungen für Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen. Darüber hinaus erläutert der Leitfaden systematisch die Nachweis- und Dokumentationspflichten, die Steuerpflichtige einem befugten Berufsträger gegenüber im Rahmen der Erstellung der Steuererklärung erfüllen müssen.



[Zur Pressemitteilung](#)

Mitteilung der Option für Baumaßnahmen – Superbonus 2026

Mit einer Verfügung des Direktors der Agentur der Einnahmen wurde die aktualisierte Fassung des Meldeformulars einschließlich der dazugehörigen Ausfüllhinweise und technischen Spezifikationen genehmigt. Das Formular dient der elektronischen Übermittlung an die Agentur der Einnahmen, um die Option für den Rechnungsrabatt oder die erste Abtretung des Steuerguthabens im Zusammenhang mit den Superbonus-Steuervergünstigungen für im Jahr 2026 entstandene Aufwendungen für Baumaßnahmen auszuüben.

[Zur Verfügung](#)



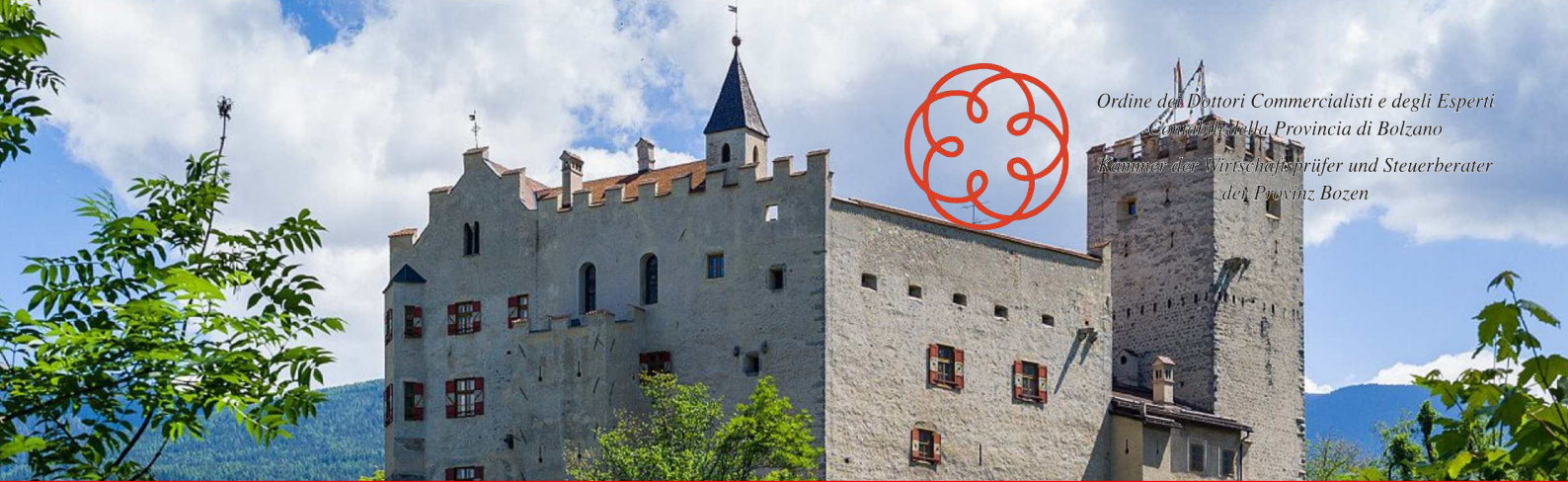
Ordine dei Dottori Commercialisti e degli Esperti
Contabili della Provincia di Bolzano
Kammer der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
der Provinz Bozen

Formazione professionale

Luogo/Webinar	Data/Ora	Organizzatore	
22/09 15:00 - 16:45 Webinar	Passaggio generazionale e family business		Info/ Einschreibung
17/09 14:30 - 18:30 Präsenz	Terzo Settore e lavoro: la riforma in sintesi e gli impatti sui rapporti di lavoro		Info/ Einschreibung
22/09 14:30 - 17:30 Präsenz	Strumenti e metodi applicativi per la revisione delle PMI		Info/ Einschreibung
23/09 14:30 - 17:30 Präsenz	Tecniche di valutazione delle PMI		Info/ Einschreibung
24/09 14:30 - 17:30 Präsenz	Antiriciclaggio in pratica per dipendenti e collaboratori degli studi professionali		Info/ Einschreibung
23/09 14:30 - 17:30 Präsenz	Revisori EE.LL.: imposta di soggiorno ed altri tributo comunali		Info/ Einschreibung

Kostenloses e-learning mit “CONCERTO”

Unsere Kammer hat mit Datev Koinos eine Vereinbarung zur Nutzung von Concerto abgeschlossen. Concerto ist eine internetbasierte Plattform, über welche Freiberufler kostenlos an aktuellen Kursen im Katalog teilnehmen, den technischen Support in Anspruch nehmen und kostenlos eine Reihe von digitalen Publikationen der am Projekt teilnehmenden Berufskammern herunterladen können. Zugang zu den Kursen findet sich unter folgendem link: [Concerto catalogoElearning](#).



Neue Vereinbarungen mit Open Dot Com

Unsere Kammer hat mehrere Vereinbarungen mit OPEN Dot Com abgeschlossen. Eine davon betrifft die Bereitstellung eines wöchentlichen Newsletters zu den zahlreichen Möglichkeiten der geförderten Finanzierung.



OPEN Dot Com
Società dei Dottori Commercialisti

Der Newsletter deckt das gesamte Gebiet des Triveneto ab und beschränkt sich nicht auf die Bekanntgabe veröffentlichter Förderausschreibungen. Vielmehr werden die einzelnen Förderprogramme ausführlich vorgestellt, wobei jeweils die wichtigsten Voraussetzungen, Bedingungen und Merkmale erläutert werden. Für weitere Infos steht die vollständige Ausgabe im [Mitgliederbereich der Website der Kammer](#) zur Verfügung, wo sie künftig wöchentlich veröffentlicht wird.

Darüber hinaus sehen die neuen Vereinbarungen Vergünstigungen auf verschiedene Dienstleistungen von OPEN Dot Com sowie einen Preisnachlass von 20 % auf die spezialisierten MAP-Weiterbildungsprogramme 2026 vor (Gesetzliche Abschlussprüfung, Steuererklärung Modell 730, Revision Nachhaltigkeit, Künstliche Intelligenz).

Außerdem bietet OPEN Dot Com kostenlos eine Reihe von Online-Fortbildungsveranstaltungen an, für die gemäß der Fortbildungsordnung (Regolamento FPC, Art. 3) berufliche Fortbildungspunkte (CFP) anerkannt werden.

Das Online-Fortbildungsangebot von OPEN wurde entwickelt, um Berufsträgern hochwertige, laufend aktualisierte und praxisorientierte Inhalte bereitzustellen.

Alle Angebote sowie die Themen und Termine der Kurse können ebenfalls jederzeit im [Mitgliederbereich der Website der Kammer](#) eingesehen werden.

Online - Anschlagbrett

Rundschreiben für Kunden

Hinsichtlich der zwischen unserer Kammer und SEAC unterzeichneten Zusammenarbeit möchten wir Sie daran erinnern, dass die Veröffentlichung von Rundschreiben mit Nachrichten und Steuerinformationen für Ihre Kunden von SEAC bereitgestellt wird und dass die Rundschreiben in der entsprechenden Sektion der Homepage der Kammer einsehbar sind und zum Download bereitstehen.

Dieses Rundschreiben dient ausschließlich Informationszwecken. Für die Vollständigkeit und Korrektheit der angeführten Informationen wird daher auf die zitierten Quellen verwiesen. Dies gilt insbesondere für Termine und Fristen, die nachträglich vorgenommenen Änderungen unterliegen können.

Um dieses Rundschreiben nicht mehr erhalten, senden Sie bitte von der E-Mail-Adresse aus, an die dieser Newsletter geschickt wird, eine E-Mail mit "Abbestellung Rundschreiben Die Kammer informiert" als Betreff an info@commercialistibolzano.org.